An den Oberbürgermeister
Herr Dieter Reiter
80331 München

Die Linke
Die PARTEI
Stadtratsfraktion München

München, 26.Juni 2025

Änderungsantrag zu TOP 6 des Sozialausschusses am 26. Juni 2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15539
Hilfen statt Vertreibung und Kriminalisierung II / IV / VI

Punkt 1 & 2:	Wie im Antrag der Referentin.
Punkt 3 neu:	**Eine Studie zur Auswirkung der Verdrängung von Wohnungs- und Obdachlosen und Drogenkonsumierenden wird vom Sozialreferat in Abstimmung mit dem Gesundheitsreferat durchgeführt. Diese wird extern vergeben und die Finanzierung erfolgt aus dem Budget der Referate.**
Punkt 4 - 8:	Wie im Antrag der Referentin.

Begründung:
Die Verdrängung findet bereits seit vielen Jahren statt. Vor über zehn Jahren wurde die Debatte um den Orleonsplatz geführt, im Anschluss über den Nussbaumparkt und aktuell zum Alten Botanischen Garten und rund um das Hauptbahnhofviertel. Dabei sind die Mechanismen und Argumente immer die gleichen. Die soziale Not der Menschen wird allerdings immer größer. Daher müssen die Auswirkungen und die Mechanismen der Verdrängung in Form einer Studie beleuchtet werden, um die Auswirkungen der Verdrängung auf die gesamte Stadt darzustellen. Dabei sind auch weiterführende Handlungsoptionen und Empfehlungen darzustellen.
In der Stellungnahme des GSR wird ausgeführt, welchen Nutzen eine derartige Studie für die Weiterentwicklung von präventiven Ansätzen der Streetwork haben könnte. Erfahrungsgemäß sind die Kosten für Folgekosten dort, wo eine Prävention möglich wäre, immer höher als die Maßnahmen zur Verhinderung von Folgeschäden. Die Stadt muss also Konzepte entwickeln, in der diese Handlungsspielräume trotz finanzieller Engpässe möglich bleiben.

Initiative:
Stadtrat Stefan Jagel
Stadträtin Marie Burneleit

Gezeichnet:
Stadträtin Brigitte Wolf
Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion
Die Linke / Die PARTEI
dielinke-diepartei@muenchen.de
Telefon: 089/233-25 235
Rathaus, 80331 München